

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/artikel/1605733>

Veröffentlicht am: 08.12.2018 um 11:51 Uhr

*First Lego League an KGS Brinkum*

## Schüler aus Stuhr schicken Roboter in Wettbewerb

von Sonia Voigt



**Brinkum Selbstgebaute Roboter in Aktion sind am Samstag, 8. Dezember, zwischen 9 und 17 Uhr an der Kooperativen Gesamtschule (KGS) Stuhr-Brinkum zu sehen.**

130 Kinder und Jugendliche in 14 Teams aus Schulen in Stuhr und Weyhe, aber auch aus Bremen, Wilhelmshaven und Schleswig-Holstein zeigen ihre aus Legosteinen konstruierten und selbst programmierten Roboter, die beim Regionalwettbewerb der First Lego League (FLL) knifflige Aufgaben lösen müssen.

Forschungsaufträge zu Weltraum-Themen

Passend zum Motto „Into Orbit“ stammen alle Aufgaben aus dem Themenbereich Weltraum. Dazu müssen nicht nur je zwei Roboter auf dem Spielfeld beim „Robot Game“ gegeneinander antreten, die Schülerteams müssen auch einen „Forschungsauftrag“ erfüllen. Ihr Vortrag, Theater- oder Musikstück zu einer Weltraum-Fragestellung geht genauso in die Bewertung ein, wie das „Robot Game“, das Roboter-Design und die Zusammenarbeit im Team. Die Jury kürt das beste Team, das dann am FLL-Halbfinale in Aachen teilnimmt.

Schon Grundschüler programmieren

Erstmals wird zeitgleich zum Wettbewerb für die Neun- bis 16-Jährigen auch der „FLL Junior“-Wettbewerb für Grundschüler an der KGS in Brinkum ausgetragen. Vier Teams sind hierfür angemeldet. Ihr Motto ist „Mission Moon“ und sie arbeiten mit leichter zu programmierenden Lego-Gebilden, die sie in einer Ausstellung zeigen.

Ziel des Wettbewerbs ist es, Schüler „an naturwissenschaftliches Denken heranzuführen und für innovative Technologien zu begeistern“, erklärt Henning Brandt, Lehrer für Informatik, Physik und Technik an der KGS in Brinkum und Leiter des FLL-Regionalwettbewerbs. Helfer mehrerer Schulen, Labore und Hochschulen ermöglichen den Wettbewerb.

Besucher willkommen

Besucher sind in der KGS am Brunnenweg 2 willkommen. Für sie gibt es vormittags Testspiele, Forschungsvorträge und eine Ausstellung zu sehen, von 13 bis 15.30 Uhr folgen dann die „Robot Games“. Bei diesen müssen die Roboter zweier Teams auf identischen Spielfeldern zweieinhalb Minuten lang versuchen, um die Wette eine Aufgabe zu lösen.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.